

Freies Radio sendet aus der Lärmschutzwand

ZELL AM SEE. Ab dem Sommer hat die Salzburger Radiofabrik eine Außenstelle in Zell am See. Bisher mussten die Beiträge für das freie Radio aus dem Pinzgau, Pongau und Lungau aufgezeichnet und nach Salzburg geschickt werden. Aus dem Studio in Zell am See kann man dann auch live senden. Ziel ist es, pro Woche eine Stunde Programm aus dem Pinzgau zu liefern. Bisher gab es nur ein Mal im Monat unter dem Titel „Wos sogga? Freies Radio Pinzgau“ eine Sendung aus dem Bezirk, die vom Kunsthaus Nexus, der HBLW Saalfelden, Akzente Pinzgau und dem Bildungszentrum Saalfelden gemacht wurde.

Mitmachen könne jeder, sagt Eva Schmidhuber von der Radiofabrik. Für Interessierte wird es in Zell am See regelmäßig ein-

halbtägige Kurse geben, bei denen sie die Grundlagen des Radiomachens erlernen können.

Das voll ausgestattete Radiostudio ist in der Lärmschutzwand untergebracht, die die neue Siedlung Sonnengarten Limberg von der Mittersiller Straße trennt. Da-

Das Radiostudio bezahlt die Stadt Zell am See

bei handelt es sich um ein in Salzburg wohl einzigartiges Projekt. Das Studio ist einem Probenraum angeschlossen, den jeder nutzen kann. Die Benützung ist kostenlos. „Es soll ein Treffpunkt werden“, sagt Bürgermeister Peter Padourek. Die Gemeinde Zell am See hat rund 200.000 Euro in den Probenraum und das Studio gesteckt.

kain